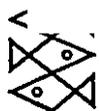


Bürgerliche Gesellschaft in Deutschland

Historische Einblicke,
Fragen, Perspektiven

Mit Beiträgen von

**Lutz Niethammer, Ute Frevert, Hans Medick,
Alf Lüdtke, Peter Brandt, Franz-Josef Brüggemeier,
Elisabeth Domansky, Bernd Weisbrod, Detlev J. K. Peukert,
Dorothee Wierling, Richard Bessel, Ulrich Herbert,
Heidrun Edelmann, Irmgard Wilharm, Brigitte Lühr
und Rita Meyhöfer**



Fischer
Taschenbuch
Verlag

Inhalt

Vorwort 9

Einführung:
 Bürgerliche Gesellschaft als Projekt
 (Lutz Niethammer). 17

I. Alte Ordnung und Veränderung - Das Bürgertum entdeckt sich selbst

1. Gesellschaftsstruktur und politische Veränderungsfaktoren in Deutschland um 1800 - das klassische Beispiel Preußen (Ute Frevert). 41

2. Von der Bürgerherrschaft zur Staatsbürgerlichen Gesellschaft - Württemberg zwischen Ancien regime und Vormärz (Hans Medick). 52

3. Ausdrucksformen bürgerlicher Öffentlichkeit - zwei Beispiele aus dem späten 18. Jahrhundert (Ute Frevert) 80

4. Bürgerliche Familie und Geschlechterrollen: Modell und Wirklichkeit (Ute Frevert). 90

II. Bürgertum auf dem Weg zur herrschenden Klasse?

1. Eisenbahnfahren und Eisenbahnbau (Alf Lüdtkke) 101

2. Take off - regionale Entwicklungspfade - Gründerkrise. Perspektiven der Industrialisierung (Alf Lüdtkke) 120

3. Liberalismus (Peter Brandt). 143

4. Der starke Staat (Alf Lüdtkke). 166

5. Staatliche Gewalt und polizeiliche Praxis: Preußen im Vormärz (Alf Lüdtkke). 180

6. Reichsgründung (Peter Brandt). 197

**III. Die Vorkriegsgesellschaft -
Gesellschaftliche Alternativen im Imperialismus**

1. Das Kaiserreich um 1900 - Eine Skizze (Franz-Josef Brüggemeier und Elisabeth Domansky) . . .	219
2. Politische Geschichte (Franz-Josef Brüggemeier)	224
3. Imperialismus (Franz-Josef Brüggemeier)	235
4. Der deutsche Sonderweg (Franz-Josef Brüggemeier) . . .	244
5. Arbeiterbewegung (Franz-Josef Brüggemeier).	250
6. Der Fall Leo Arons oder Die Freiheit der Wissenschaft (Elisabeth Domansky).	261
7. Der Deutsche Werkbund (Elisabeth Domansky)	268
8. Zauberlehrlinge. Vom unbedachten Umgang mit der Natur (Franz-Josef Brüggemeier).	275
9. Der Erste Weltkrieg (Elisabeth Domansky).	285

**IV. Der kompromittierte Kompromiß - Die Grenzen
des bürgerlichen Entwurfs in der Weimarer Republik**

1. Das Neue und das Alte - eine Einführung (Bernd Weisbrod).	323
2. Kapital und Arbeit: Der umstrittene Gesellschaftsvertrag (Bernd Weisbrod).	332
3. Wohlfahrtsstaat und Lebenswelt (Detlev J. K. Peukert) .	348
4. Studentinnen in der Weimarer Republik (Dorothee Wierling).	364
5. Politische Gewalt und die Krise der Weimarer Republik (Richard Bessel).	383
6. Die Krise der Mitte oder: »Der Bauer stund auf im Lande« (Bernd Weisbrod).	396

**V. Die Dynamik der Gewalt - Der gescheiterte Versuch
der nationalsozialistischen Krisenlösung**

1. 1933 und die »Rekonsolidierung bürgerlicher Herrschaft« (Ulrich Herbert).	413
---	-----

2. Die Planung der wirtschaftlichen Ausbeutung der UdSSR (Ulrich Herbert)	438
3. Arbeiterschaft unter der NS-Diktatur (Ulrich Herbert)	447
4. Traditionen des Rassismus (Ulrich Herbert)	472
5. Von der »Reichskristallnacht« zum »Holocaust« (Ulrich Herbert)	489
6. Widerstand und Traditionsbildung - das Beispiel des Attentäters Georg Elser (Ulrich Herbert)	505

**VI. Nachfaschistische Alternativen -
Die Wachstumsgesellschaft und ihre Kosten**

1. War die bürgerliche Gesellschaft in Deutschland 1945 am Ende oder am Anfang? (Lutz Niethammer)	515
2. Bürgerliche Wechseljahre - zur Konjunktur erinnerter Gefühle einer Klasse (Lutz Niethammer)	533
3. Der Volkswagen, eine konkrete Erfahrung des Wirt- schaftswunders (Heidrun Edelmann)	548
4. Wiederaufbaudynamik und Wertewandel (Irmgard Wilharm)	561
5. Arbeits- und Lebensrealität von Angestellten (Brigitte Löhr unter Mitarbeit von Rita Meyhöfer)	577
6. Wandel in Ehe und Familie (Brigitte Löhr unter Mitar- beit von Rita Meyhöfer)	601
7. Ausblick: Ende oder Wandel bürgerlicher Gesellschaft? (Irmgard Wilharm)	612

Anhang

Anmerkungen	624
Abkürzungen	716
Die Autorinnen und Autoren des Bandes	717